

Das 22nd Cheshire Regiment auf Zypern

Autor(en): **Coulot, Fabian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das 22nd Cheshire Regiment auf Zypern

Nur für einen Militärjournalisten ...

1960 wurde durch Gottes Gnaden ihrer Majestät Zypern aus dem Commonwealth entlassen. Erzbischof Makarios wurde erster Staatspräsident der Republik Zypern. Die Briten behielten aber weiterhin 98 km² und erklärten es zum souveränen Gebiet.

Die UK Sovereign Base Area befindet sich westlich von Limassol im Hauptquartier in Episkopi und in der Garnison Akrotiri im Westen von Zypern. Die Garnison Dekelia und Garnison Agios Nikolaos ist im Osten Zyperns anzutreffen, zwischen Larnaca

Autor: Fach Of Fabian Coulot, Basel

und Ayia Napa. In Akrotiri und Dekelia leisten britische Infanterieregimenter ihren Dienst, während in der Garnison Agios Nikolaos sowie auf dem Mount Olymp im Troodos-Gebirge Royal Signals-Verbände des Übermittlungs- und Nachrichtendienstes ihren delikaten Dienst versehen.

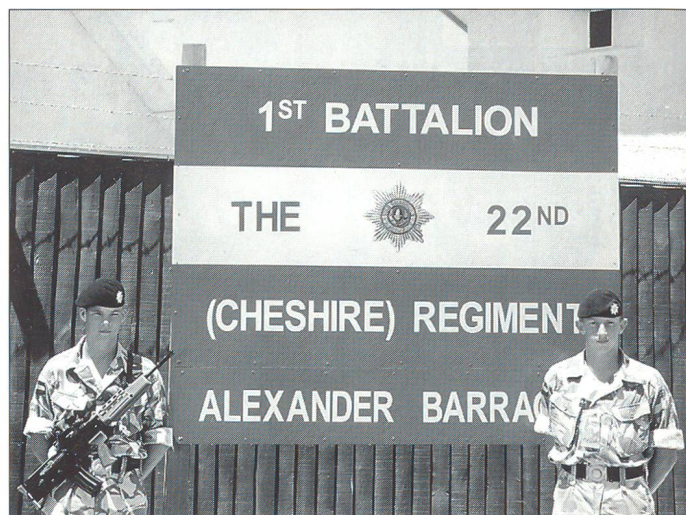
Die britischen Garnisonen im Osten Zyperns Dekelia und Agios Nikolaos sind durch eine Sovereign Base Area Road verbunden, welche entlang der Casefire lines führt. Hier sieht man genau, dass bei der türkischen Invasion vom 17. August 1974 die Türken genau vor den Türen der Briten Halt machten.

Alexander Barracks in der Dekelia-Garnison

Seit März 2000 leistet das erste Bataillon des 22nd Cheshire Regimentes für zwei Jahre seinen Bewachungsdienst in der Alexander Barracks und in der Garnison Agios Nikolaos zu Gunsten der Royal Signals.

Sehr kurzfristig und spontan erhielt der Schweizer Soldat die Möglichkeit, das 22nd Cheshire Regiment zu besuchen. Major Graham Longley-Brown, der stellvertretende Bataillons-Kommandant, führte mich kurz in die Geschichte des einstigen britischen Regimentes ein. Das 22nd Cheshire Regiment wurde 1689 vom Duke of Norfolk aufgestellt und behielt bis zum heutigen Tage seinen Regimentsnamen. Die Cheshires sind ein typisches britisches Familienregiment, seine Angehörigen stammen alle aus der Gegend von Manchester und Liverpool. Der Dienst hier auf Zypern verläuft ein bisschen anders als im Heimatland. Es gibt vier Kompanien, welche in Rotation stehen. -Operation Coy (Security) / -Training 1 Coy / -Training 2 Coy / -Reserve Coy /. Es wird auch sehr viel für die Familienangehörigen der Soldaten getan, ein Freizeitprogramm mit Se-

Die Eingangswache zur Alexander Barracks in der Dekeli Garnison.



geln, Surfen, Wassersport, Reiten usw. steht auf dem Programm. Weiterhin versucht man, in gutes Einvernehmen mit der einheimischen Bevölkerung zu kommen. Das ist manchmal etwas schwierig, man darf eben nicht alle Briten einfach in den gleichen Topf werfen.

Captain Alex Osborn, der Zugführer des Milan Platoons, führte mich durch die Alexander Barracks und besuchte mit mir die Ausbildungs- und Trainingsposten im Bereich der «reduzierten Trainingsphase». Bewusst verzichtete ich auf den Besuch des Freizeitprogrammes, denn sonst könnte noch der Eindruck entstehen, die jungen Leute würden hier Ferien machen. Selbstverständlich durfte die obligate Tee-

pause um 10 Uhr im Offiziersclub nicht fehlen.

SBA Police

Eine weitere Besonderheit der Briten im souveränen Gebiet ist die Sovereign Base Area Police. Die Polizisten der SBA-Police tragen britische Polizeiuniformen und rekrutieren sich aus Griechisch-Zyprioten und Türkisch-Zyprioten und versehen ihren Dienst gemeinsam. Das ist das Paradoxe an der Geschichte, bei der SBA-Police unter britischer Flagge arbeiten die beiden Volksgruppen zusammen, welche seit der türkischen Invasion vom 17. August 1974 getrennt durch die UN-Pufferzone leben.

Zum Abschluss möchte ich mich beim Commander des 1st Bataillons the 22nd Cheshire Regiment Lieutenant Colonel Andrew Sharpe bedanken, sowie bei den Offizieren der Media Operation in Episkopi, welche einen so schnellen und ungeplanten Besuch des Schweizer Soldaten ermöglichten. Der Schreibende hatte am Sonntag, dem 4. Juni, den Guard-Sergeant bei der Alexander Barracks nach der Telefonnummer des Media-Offiziers verlangt, bereits am Mittwoch, dem 7. Juni, konnte ich das Regiment besuchen. Major Graham Longley-Brown, der stellvertretende Kommandant, sprach im Klartext: «Einem Ziviljournalisten wäre der Besuch nicht gestattet worden, jedoch einem Militärjournalisten schon.»



Captain Alex Osborn, mein Escort-Offizier.